

Online Round Table

Daten- und Informationsgetriebene Wertschöpfung

CONNECT
INFORMUNITY

Donnerstag, 8. April 2021
15.15–18.00 Uhr

online

- **Daten- und Informationsgetriebene Wertschöpfung beim LKW-Platooning**
- **Revolution oder Evolution – Datengetriebene Geschäftsmodelle als Antwort auf digitale Disruption**
- **Datengetriebene Geschäftsmodelle aus Sicht der Logistik**
- **Blockchains und ihre Anwendung im Supply Chain Management**
- **Digitales Unternehmen: Wirksam & fokussiert durch agile Beratungs-/Umsetzungssprints**

Referenten:

Alexander Breznik (OMNINET), **Stefan Craß** (Austrian Blockchain Center), **Gerald Friedberger** (Software AG), **Theodorich Kopetzky** (SCCH), **Franz Christoph Raith** (LEAN), **Helmut Zsifkovits** (Montanuniversität Leoben, Vizepräsident BVL Bundesvereinigung Logistik Österreich)

Bei kostenfreiem Zugang
Anwender werden vorgereiht

Mit freundlicher Unterstützung von:

ABC RESEARCH
Austrian Blockchain Center



AUSTRIA PRO

BVL
BUNDESVEREINIGUNG
LOGISTIK ÖSTERREICH

UGV
ÖSTERREICHISCH-UNIONSTECHNIK

OMNINET
SOFTWARE SOLUTIONS

scch { }
software competence
center hagenberg

software AG

FUTURE
NETWORK

AGENDA

15.15 **Opening**

15.30 **Begrüßung und Einführung ins Thema Daten- und Informationsgetriebene Wertschöpfung**

15.45 **Daten- und Informationsgetriebene Wertschöpfung beim LKW-Platooning**
Theodorich Kopetzky (SCCH)

16.00 **Revolution oder Evolution – Datengetriebene Geschäftsmodelle als Antwort auf digitale Disruption**
Gerald Friedberger (Software AG)

16.20 **Datengetriebene Geschäftsmodelle für die Logistik und Logistik-Geschäftsmodelle für die Logistikanbieter**
Helmut Zsifkovits (Montanuniversität Leoben, Vizepräsident BVL Bundesvereinigung Logistik Österreich)

16.40 **Blockchains und ihre Anwendung im Supply Chain Management**
Stefan Craß (ABC – Austrian Blockchain Center)

17.10 **Digitales Unternehmen: Wirksam & fokussiert durch agile Beratungs-/Umsetzungssprints**
Franz Christoph Raith (LEAN), Alexander Breznik (OMNINET)

17.30 **Networking**

18.00 **Ende der Veranstaltung**

Zum Thema

Was sind datengetriebene Geschäftsmodelle überhaupt? Eine treffende Definition wurde von BITKOM veröffentlicht und beschreibt, dass Geschäftstätigkeiten sich von der realen in die virtuelle Welt transformieren. Menschen können sich leichter austauschen und vernetzen, um innovative Ansätze und Ideen zu entwickeln, die zu sektor- und branchenübergreifenden Veränderungen führen. Mit anderen Worten durch Digitalisierung werden wirtschaftliche Handlungen und Wettbewerbssituationen radikal verändert (Hecker et al. 2016). Dabei sind Investitionen und Experimentierbereitschaft essentiell, um neue Märkte und Marktbereiche,

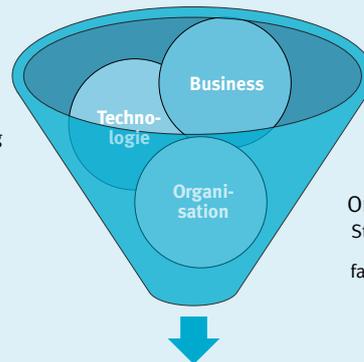
sowie Innovationen zu erforschen (Tiedemann 2019).

Folgende drei Entwicklungen spielen eine große Rolle zur Betreuung von datengetriebenen Geschäftsmodellen:

- Maschen, Dienste und Sensoren stellen Information bereit.
- Durch verbesserte Speichertechnologie werden Daten effektiver und kostengünstiger gespeichert und verarbeitet.
- Das digitale Netzwerk erleichtert die Verteilung der Daten an verschiedene Treiber wie, zum Beispiel, an die Cloud. Datengetriebene Geschäftsmodelle sind global anwendbar und auf keine Region begrenzt.

Eine holistische Daten- und Analytics-Strategie ist der Kompass zum datengetriebenen Unternehmen

Technische Aspekte:
Daten im gesamten Unternehmensökosystem verfügbar machen, zur Entwicklung, Implementierung und Skalierung von Datenprodukten



Fachliche Aspekte:
Geschäftsprozesse und -modelle mit Data & Analytics verbessern und innovieren

Organisatorische Aspekte:
Strukturen, Prozesse und eine Datenkultur schaffen, um fachliche und technische Ziele erfolgreich umsetzen zu können

Holistische Data & Analytics Strategie

Daten- und Informationsgetriebene Wertschöpfung beim LKW-Platooning

Das von 2018–2020 durchgeführte Leitprojekt Connecting Austria mit 13 Projektpartnern aus Wirtschaft und Forschung hatte als Hauptziel die evidenzbasierte Generierung von Bewertungsgrundlagen für die Evaluierung der Wirkungen energieeffizienter teilautomatisierter LKW-Platoons. Das Projekt zeichnete sich dadurch aus, dass es die Infrastruktur- und parametrisierte Verkehrsperspektive bei teilautomatisierten LKW-Platoons einbezog und ampelgeregelter Kreuzungen vor und nach Autobahnauf-/abfahrten berücksichtigte. Im Rahmen dieses Vortrags wird am Beispiel der ampelgeregelten Kreuzung gezeigt, welche Daten in diesem Kontext vorhanden sind bzw. wie diese generiert werden können und wie diese Daten in Folge genutzt werden können.



Theodorich Kopetzky
(SCCH)

Revolution oder Evolution – Datengetriebene Geschäftsmodelle als Antwort auf digitale Disruption

Das Business wird die IT-Abteilungen zunehmend fordern, neue Geschäftsmodelle schnell auszutesten und umzusetzen. Aus unserer Sicht wird der Großteil dieser Modelle datengetrieben sein – daher müssen moderne IT-Architekturen genau das unterstützen.



Gerald Friedberger
(Software AG)

Datengetriebene Geschäftsmodelle für die Logistik und Logistik-Geschäftsmodelle für die Logistikanbieter

Helmut Zsifkovits (Montanuniversität Leoben, BVL)

Es geht um den Wert der Daten, um die Transparenz in der Supply Chain zu erhöhen. Gezeigt werden Anwendungsbeispiele aus der Logistik, die neue Technologien nutzen (z. B. Cloud-Plattformen mit Sharing Services u. a.) Die Potentiale durch Datenanalytik liegen auch in der Produktion und im innerbetrieblichen Materialfluss.

Blockchains und ihre Anwendung im Supply Chain Management

Stefan Craß vom Austrian Blockchain Center (ABC), dem COMET-Kompetenzzentrum für innovative Forschung im Bereich Blockchain und verwandter Technologien, gibt einen Überblick zu Blockchains und ihren Einsatzmöglichkeiten zur Verbesserung der Wertschöpfung in Unternehmen.

Blockchains werden aktuell in erster Linie mit dezentralen Zahlungssystemen und Investment-Hypes in Verbindung gebracht. Allerdings eignen sich Blockchain-Technologien auch für eine Vielzahl weiterer Anwendungen, die eine Kooperation unterschiedlicher Akteure erfordern. Technische Eigenschaften wie Dezentralisierung, Fälschungssicherheit und Transparenz sorgen für Vertrauen zwischen allen Beteiligten, ohne dass eine zentrale Vermittlungsinstanz erforderlich ist.



Stefan Craß (ABC –
Austrian Blockchain
Center)

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie Blockchains in Unternehmen sinnvoll eingesetzt werden können. Blockchains können dabei eine bessere Vernetzung mit Partnern und Kunden sowie eine effizientere Nutzung von Daten ermöglichen. Exemplarisch werden u. a. Anwendungen im Supply Chain Management betrachtet.

Digitales Unternehmen: Wirksam & fokussiert durch agile Beratungs-/Umsetzungssprints

Warum digital transformieren? Durch nachhaltige Optimierung der Unternehmensprozesse, die digitale Zukunft für die Mitarbeiter gestalten.

Digital transformieren ist ganzheitlich über das Unternehmen zu sehen. Unser Ansatz des virtuellen Abbildes – Vier Diamanten bilden das Digitale Unternehmen – wird im Zuge dieses Vortrages erläutert.

Ein vertiefender Einblick widmet sich den Vorteilen der Datenanalyse und -visualisierung mittels agilem Beratungs-/Umsetzungssprint.

OMNINET und LEAN MC bilden eine Unternehmenspartnerschaft, um BI-gestützte Unternehmensoptimierungen in der D-A-CH-Region voranzutreiben.



Franz Christoph Raith
(LEAN)



Alexander Breznik
(OMNINET)

Referenten

Ing. Alexander Breznik ist seit mehr als 20 Jahren in der IT-Branche tätig, hat 12-jährige Unternehmer-Erfahrung und ist aktuell für OMNINET Austria als Verantwortlicher für den Bereich Sales & Partnermanagement aktiv. Der Fokus auf datengetriebene Projekte und deren kundenzentrierte Abwicklung, aus Beratungs- sowie Umsetzungssicht, begleitet ihn seit Jahren.

Dr. Stefan Craß ist seit April 2020 als Senior Researcher und Projektmanager im Austrian Blockchain Center (ABC) tätig und dabei in unterschiedliche Forschungsprojekte mit Blockchain-Bezug involviert. Davor hat er mehrere Jahre als Projektassistent am Institut für Information Systems Engineering der TU Wien (Fakultät für Informatik) gearbeitet und war dabei an unterschiedlichen Projekten im Bereich »Verteilte Systeme« beteiligt. Seine Forschungsinteressen beinhalten Blockchain-Technologien und -Anwendungen sowie Koordinations-Modelle, Middleware-Architekturen, Modellierungssprachen, Security und Patterns.

Dipl.-Ing Gerald Friedberger verantwortet aktuell das Geschäft der Software AG in Österreich.

Er blickt auf 25 Jahre Berufserfahrung in der IT zurück und hat neben mehreren Managementfunktionen in der IBM, wo er unter anderem Prokurist war, umfangreiche Erfahrung im Umfeld von komplexen Software- und Integrationsprojekten.

Er hat das Studium der Technischen Physik an der Technischen Universität Wien und einen MBA in Henley abgeschlossen, ebenso hat er Postgraduates in INSEAD und der London Business School absolviert.

Dipl.-Ing. Theodorich Kopetzky has been area manager for Services and Solutions at the Software Competence Center Hagenberg since the beginning of 2020. From 2014 to 2019 he was executive head of the “Knowledge-based Vision Systems” research focus. He studied computer science at the Johannes Kepler University Linz with focus on software engineering and compiler design. He joined the Database Technology group of the SCCH in the year 2004 as project manager for a multi person-year project in the area of SOA based enterprise application platform systems.

Franz Christoph Raith, MA. ist seit 2015 als Senior Manager bei LEAN MC und verantwortet den Geschäftsbereich Business Development mit Schwerpunkt auf Innovation durch Digitale Transformation. Er weist mehr als 18 Jahre Berufserfahrung aus den Branchen Automotive und Industrie vor. Berufsbegleitend hat er das Studium für Innovationsmanagement an der FH Campuso2 in Graz absolviert. Als Digital-Transformer unterstützt Hr. Raith Unternehmen in der D-A-CH-Region ihr »nächstes Level der Digitalisierung« zu erreichen.

Univ.-Prof. Dr. Helmut Zsifkovits ist Leiter des Lehrstuhls Industrielogistik an der Montanuniversität Leoben, Vizepräsident der BVL Bundesvereinigung Logistik Österreich und Lehrender an verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in Österreich, Kolumbien, Deutschland. Er absolvierte das Studium der Betriebswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz, war Universitätsassistent an der Universität Graz und war danach unter anderem Bereichsleiter der Österreichischen Akademie für Führungskräfte (Logistik, Industrie, IT), Ge-

schäftsführender Gesellschafter der Systemlogistik GmbH & Co KG sowie Projektleiter am evolavis eBusiness Competence Center in Graz. Arbeitsschwerpunkte sind Logistik, Projekt- und Prozessmanagement, Informationssysteme und Komplexitätsmanagement.

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2
Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe: Business und IT-Entscheider, New Business und Prozessmanager, Data Analysten, IT Strategie, Controlling, Finanzen, Datenmodellierung und EAM, aus verschiedensten Branchen wie Industrie, Logistik, Transport, Produktion und anderer Branchen wie Finanzen, Gemeinwirtschaft, IT Industrie, Start Ups

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung (online)

- Ich melde mich zum Online Round Table »Daten- und Informationsgetriebene Wertschöpfung« am 8. 4. 2021 kostenfrei an.
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.